





So reicht das nicht

Die VDW, die Evangelische Akademie zu Berlin und das Wuppertal Institut veranstalten ein Symposium zur gelungenen Umsetzung einer sozio-ökologischen Transformation, anlässlich des 85. Geburtstags von Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker.

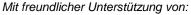
Aus dem Gedanken seines letzten Buches "So reicht das nicht" (2022) sollen gesamtgesellschaftlich und multiperspektivisch praktische Lösungen gefunden werden, um für unsere Zukunft an einem Strang zu ziehen.

Mittwoch, 03. Juli 2024 | Französische Friedrichstadtkirche und Evangelische Akademie zu Berlin

Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft werden bei der Tagung verschiedene Aspekte der Transformation eingehend untersucht und in Workshops praktisch und lösungsorientiert analysiert.

Die Workshops beschäftigen sich einerseits mit den ökologischen Grundlagen zu den Themen Boden, Biodiversität, Wirtschaft und Natur und Kreislaufwirtschaft, und andererseits mit den gesellschaftlichen Fundamenten zu den Themen Energiewende und Gesellschaft, Digitalisierung, Demokratie und Bildung, Frieden und Sicherheit sowie nachhaltige Stadtplanung und Mobilität. Das Rahmenprogramm bietet die Grundlagen und verknüpft die einzelnen Bereiche zu einem großen Ganzen.

besonderer Fokus des Symposiums liegt interdisziplinären auf der und intergenerationellen Herangehensweise. Zu diesem Zweck laden wir Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft sowie eine große Anzahl von Nachwuchswissenschaftler:innen, Studierenden und Schüler:innen ein. die multiperspektivisch an die Themenbereiche herangehen können



















Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
11:00	Registrierung
11:45	Das Ziel: Was ist notwendig für eine gelungene Transformation? Energien bündeln?! Von Transformationsaufrufen bis zur gelungenen Transformation • Prof. Dr. Hartmut Graßl • Prof. Dr. Manfred Fischedick, Präsident Wuppertal Institut • Dr. Frauke Fischer • Luisa Neubauer (angefragt) // Prof. Dr. Claudia Kemfert (angefragt)
12:30	Der letzte Zug?!: So reicht das nicht! – wie könnte es reichen? • Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker
13:00	 Die Weichen stellen: Welche Themen, Welche Herausforderungen? Wo sind Spielräume, was sind Handlungsoptionen? Kurzer Workshop-Film Interaktive Kurzvorstellung der Kernherausforderungen und Ableitung der Workshop-Themen • Europäischer Frieden und Sicherheit Prof. Dr. Götz Neuneck, Senior Research Fellow am IFSH, Vorstandsvorsitzender der VDW, Pugwash Beauftragter • Boden Prof. Dr. Hubert Weiger, langj. Vorsitzender BUND-Naturschutz, Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, Vorstand VDW • Biodiversität Prof. Dr. Josef Settele, Mitglied Sachverständigenrat für Umweltfragen, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung • Kreislaufwirtschaft Prof. Dr. Henning Wilts, Wuppertal Institut, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft • Energiewende und Gesellschaft Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführerin der VDW Markus Graebig, 50 Hertz, ehem. Leiter Windnode/Sinteg • Digitalisierung Prof. Dr. Ute Schmid, Professorin KI und Kognitive Systeme Universität Bamberg, Bayrischer KI-Rat

Mit freundlicher Unterstützung von:

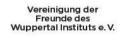


















	 Stadtplanung und Gesellschaft Prof. Elke Pahl-Weber, ehem. Leiterin ISR an der TU Berlin, Innenstadtkoordinatorin der freien Hansestadt Hamburg Wirtschaft und Natur RA Dr. Klaus Schmid, Almeida Ritter; Rechtsanwalt, Schatzmeister der VDW Bildung und Demokratie
14:45 – 17:00	Workshops zu den einzelnen Zügen in verschiedenen Räumen inkl. Pausen
17:00 17:00 – 17:30 17:30 – 18:10	Am Zug!: Von den Wagen zum gemeinsamen Zukunftszug Teil I) Fazits und Symbiose der Workshops Teil 2) Wo können diese Lösungsansätze an der Schnittstelle zwischen Junge und Alt, Wissenschaft und Ausbildung Anwendung finden? Podiumsdiskussion • Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker • Prof. Dr. Ulrike Beisigel • Prof. Dr. Martina Klärle • Prof. Dr. Walter Rosenthal Moderation: Prof. Dr. Ulrich Bartosch Abschluss des ersten Teils des Tages
18:15	Sektempfang und Übergang in den abendlichen Teil
18:45- 22:30	 Zugkunft/ Ausblicke (Aufgeteilt in 2 Teile): Positive Dynamiken für den Zukunftszug auf Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Ratsvorsitzende der EKD, Bischöfin Kirsten Fehrs (angefr.) Dr. Eckart von Hirschhausen Festrede von Prof. Klaus Töpfer, Minister a. D., langj. Exekutivdirektor des UNEP Prof. Dr. Klaus-Heinrich Standke Abendessen

